

Niederschrift

Gremium	Sitzung - OR B/S./031(V)/12			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ortschaftsrat Beyendorf- Sohlen	Montag, 19.03.2012	Soziokulturelles Zentrum, Dodendorfer Weg 12	19:00Uhr	21:30Uhr

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Bürgerfragestunde
- 4 Genehmigung der Niederschrift vom 13.02.2012-öffentlicher Teil
- 5 Bericht des Ortsbürgermeister / Beschlusskontrolle
- 6 Bearbeitungsgegenstände des Ortschaftsrates / Diskussion
- 6.1 Stand DSL, BE: S. Geue/Ch. Schlee
- 6.2 Winterdienst-Straßenreinigung-Klassifizierung der Straßen -
Information u. Diskussion, BE: Herr Stegemann, SAB
- 6.3 Berichte aus den AG, BE: S. Geue, J. Tiedge
- 6.4 Aktivitäten im Festjahr, BE S. Geue
- 7 Informationen, Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzender

Ortsbürgermeister Siegfried Geue

Mitglieder des Gremiums

Ortschaftsrat Henry Hagendorf
Ortschaftsrätin Edelgard Herboldt
Ortschaftsrat Werner Nordt
Ortschaftsrat Ulrich Schrader
Ortschaftsrat Prof. Dr. Jürgen Tiedge

Geschäftsführung

Frau Christel Schlee

Mitglieder des Gremiums

Ortschaftsrat Otto Preuß

unentschuldigt

 Öffentliche Sitzung

 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

S. Geue eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gäste des Wirtschaftsdezernates Herrn Kapelle und Herrn Meyer, sowie Herrn Stegemann vom Eigenbetrieb SAB. Herzlich begrüßt werden die zahlreich erschienenen Bürger aus Beyendorf-Sohlen. Die Beschlussfähigkeit ist mit 6 anwesenden Ortschaftsräten gegeben.

S. Geue informiert über die Mandatsniederlegung vom 12.03.2012 von Frau Carola Erdmann. Das Amt für Statistik hat mitgeteilt, dass nach Prüfung der Unterlagen Herr Steven Ventur als Nachrücker festgestellt wurde. Da der festgestellte Nachrücker, Herr Steven Ventur aufgrund seines Wegzuges seine Wählbarkeit verloren hat (§ 48 (3) KWG LSA bzw. § 41 (1) Pkt. 2 GO LSA), bleibt das Mandat von Frau Carola Ermann unbesetzt (Liste der UWG ist ausgeschöpft).

Der Ortschaftsrat besteht jetzt aus 7 Mitgliedern.

 2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

 3. Bürgerfragestunde

Eine kurze Verständigung zeigt: Die Bürgeranfragen beziehen sich auf vorgesehene Tagesordnungspunkte, überwiegend auf TOP 6.1, der einvernehmlich vorgezogen wird. Auf Nachfrage erklärt Frau M. Blume, dass ihr schriftlich vorgetragenes Anliegen mit inzwischen vorliegender schriftlicher Antwort von J. Tiedge beim TOP 6.3 behandelt werden könnte.

 4. Genehmigung der Niederschrift vom 13.02.2012-öffentlicher Teil

J. Tiedge weist darauf hin, dass zur Niederschrift die Anlagen 1 bis 4 gehören, zu denen am 13.2.12 keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche geäußert wurden.

Der OR hatte festgelegt, dass noch bis zum 17.2.12 Änderungs- oder Ergänzungswünsche eingereicht werden können. Das ist nicht geschehen. Die AG Geschäftsführung hat gemäß Auftrag durch den OR gehandelt.

Die Ortschaftsräte genehmigen einstimmig die Niederschrift einschließlich dazugehöriger Anlagen.

 5. Bericht des Ortsbürgermeister / Beschlusskontrolle

Berichtszeitraum 13.02.2012 – 19.03.2012

Der Berichtszeitraum ist wieder von zahlreichen Aktivitäten des Ortschaftsrates, der AG Ortschaftsentwicklung, der AG SKZ, des Festkomitees 1075 Jahre Beyendorf und der AG Gemeinwesenarbeit geprägt.

Besonders hervorgehoben werden:

eine Beratung am 16.03. mit Vertretern des EB KGM zum SKZ,

Gespräche vor Ort mit den Stadträten Stern, Schumann zum Gebiet Kirschberg,

Arbeitsbesuch des MdL Steinecke,

die Beratung der AG Ortschaftsentwicklung am 1.3.12 unter Teilnahme der Stadträte Rohrßen, Budde,

die Bitte um Unterstützung in sozialen Angelegenheiten (u.a. Angebote an Kinder und Jugendliche) an den Beigeordneten Herrn Brüning.mit Übergabe einer Vorlage

Das Landesverwaltungsamt hat einen VST-Artikel zum Anlass genommen, vom

Oberbürgermeister eine Stellungnahme abzufordern, ob unser OR die Vorschriften zur

Öffentlichkeit einhält und ob unsere AG eigentlich Ausschüsse sind. In unserer Stellungnahme haben wir u.a. erklärt::

In der sehr intensiven und vielfältigen Arbeitsetappe des Ortschaftsrates Beyendorf-Sohlen im Verlauf der zurückliegenden Monate ist § 50 und speziell § 50 (2) stets Richtschnur des Handelns gewesen und sachgerecht im Sinne unserer politischen Aufgaben in der Ortschaft und der GO LSA angewendet worden.

Die aktiven Arbeitsgruppen haben sich auch nach Einschätzung aus den Reihen unserer Bürger als sinnvolle und leistungsfähige Instrumente der politischen Arbeit vor Ort erwiesen. Sie sind keine Ausschüsse im Sinne der § 45-48 der GO LSA.

J. Tiedge bringt als Ergänzung zum Bericht:

Zur Anlage 4 vom 13.2.12: Das Verkehrszeichen in der Ausfahrt der Rodelbahn ist um etwa 2 m versetzt worden. Er spricht den Dank für das schnelle Reagieren aus.

6. Bearbeitungsgegenstände des Ortschaftsrates / Diskussion

6.1. Stand DSL, BE: S. Geue/Ch. Schlee

Herr Kapelle vom Wirtschaftsdezernat informiert, dass es durch den kurzen aber starken Winter Verzögerungen gegeben hat.

Die Aufschaltung hardwaremäßig ist durch Telekom im Bereich Sohlen erfolgt. Jetzt muss bei der Telekom die softwaremäßige Installation erfolgen. Dies soll bis Ende April 2012 geschehen. In Beyendorf sind in der Straße Zum Bahnhof und im oberen Teil der Beyendorfer Dorfstraße 28 Teilnehmer angeschlossen. Die Bauarbeiten in der Straße An den Gärten sind ins Stocken geraten, da bei den Schachtarbeiten im Gehwegbereich eine große Betonplatte gefunden wurde. Mehraufwendungen und zusätzliche Genehmigungsverfahren sind damit verbunden. Trotz dieser Schwierigkeiten sollen die Anschlüsse bis Ende Mai 2012 fertig gestellt sein. Die Bürger reagieren verständnislos und bezeichnen es als Unverschämtheit, dass kein Vertreter von MDDSL der Einladung gefolgt ist.

Wesentliche Kritikpunkte der Bürger: Mitarbeiter sind im Firmensitz von MDDSL kaum erreichbar, unzureichende Kommunikation mit den Bürgern, Schwierigkeiten hinsichtlich Planbarkeit.

Herr Kapelle teilt mit, dass das Wirtschaftsdezernat MDDSL unverzüglich auffordern wird, eine verbindliche Terminplanung nach Straßenzügen dem Wirtschaftsdezernat vorzulegen. Danach erfolgt die ortsübliche Bekanntmachung.

J. Tiedge bittet das Wirtschaftsdezernat zu klären, ob hinter den Verzögerungen tiefer liegende juristische Probleme stecken.

Auf Frage von U. Schrader nach dem Realisierungsstand in Randau, Pechau und Calenberge antwortet Herr Meyer, dass dort von Zufriedenheit mit dem Realisierungsstand auszugehen ist. Die Beratungen enden mit der Feststellung, dass der OR sich weiterhin im Sinne der Bürger bemühen wird.

6.2. Winterdienst-Straßenreinigung-Klassifizierung der Straßen - Information u. Diskussion, BE: Herr Stegemann, SAB

Nach den einführenden Erläuterungen von Herrn Stegemann wird einmütig festgestellt:

Die Straßen der Ortschaft Beyendorf-Sohlen sind in Reinigungsklasse V eingestuft.

Diese Einstufung soll so bleiben. An die entstehenden Pflichten der Anlieger ist in sinnvoller Weise regelmäßig zu erinnern. Zu den Anliegern gehören auch Ämter und Eigenbetriebe der Stadt.

Die Diskussion zeigt: Es gibt Klärungsbedarf zum Winterdienst und zur Straßenreinigung unter den konkreten Bedingungen in den Ortsteilen.

.Es wird vorgeschlagen, die Klärungen in Vor-Ort-Terminen zu suchen. Herr Stegemann erklärt seine Bereitschaft dazu. Terminabstimmung erfolgt über Ch. Schlee.

6.3. Berichte aus den AG, BE: S. Geue, J. Tiedge

S. Geue und J. Tiedge berichten über ihr Gespräch am 8.3.12 mit dem MdL D. Steinecke.

Die behandelten Inhalte sind in Anlage 1 dargestellt. Mit der Bitte um bestätigende Kenntnisnahme wird der Vorschlag verbunden, Herrn Steinecke für seine langjährige erfolgreiche Unterstützung den Dank des Ortschaftsrates auszusprechen.

Diskussionsbedarf wird vom OR nicht gesehen.

Es wird vereinbart, dass Änderungs- oder Ergänzungswünsche bis zum 2.4.12 eingereicht werden können.

J. Tiedge und S. Geue fassen den Stand der Entwicklungen zu den Vorgängen DS 0460/11, DS 0461/11, A 0013/12 zusammen. Sie betreffen die Vor- und Nachbereitungen der Stadtratssitzung am 16.2.12. Besonders hervorgehoben wird die Zusammenarbeit mit den Stadträten Rohrßen, Budde, Stern, Schuhmann. Ihnen wird der Dank für die intensive Unterstützung ausgesprochen, die auch zu einer gestärkten Position des OR und seiner AG Ortschaftsentwicklung beigetragen hat..

In der Anlage 2 liegt dem OR zur Kenntnisnahme eine umfangreiche Darstellung vor, die für die künftige Arbeit die Grundlage bieten wird.

Diskussionsbedarf wird vom OR nicht gesehen.

Es wird vereinbart, dass Änderungs- oder Ergänzungswünsche bis zum 2.4.12 eingereicht werden können.

J. Tiedge geht in diesem Zusammenhang auf die Argumentation von M. Blume ein, die AG Ortschaftsentwicklung würde sich nur den Sohlener Problemen zuwenden. Er verweist auf die Beschlüsse des OR vom Dezember 2011 auf Antrag aus der AG zur Ortschaftsentwicklung mit drei Schwerpunkten, von denen einer den Bereich in Sohlen betrifft, der jetzt in A 0013/12 aufgegriffen wird. Ein weiterer Schwerpunkt betrifft den Beyendorfer Platz Dorfkonsum - Bahnhofstr. – Dorfstr. – Rathaus. Auch die bisher fehlende Lösung für eine Buswarte Halle gehört dazu. An die Beyendorfer Bürger ergeht der Aufruf, sich hier engagiert einzubringen, auch im Zusammenhang mit der künftigen Nutzung des Rathauses.

S. Geue und J. Tiedge berichten über ihr Gespräch am 16.3.12 mit Vertretern des Eigenbetriebes KGM.

Inhalt und Ergebnisse liegen dem OR in Anlage 3 zur bestätigenden Kenntnisnahme vor.

Die Diskussion konzentriert sich auf den Umzug der Verwaltungsstelle und die erforderlichen Vorbereitungen. Als die Diskussion auf skeptische Ansichten zur Zukunft des Rathauses kommt, wird die entsprechende Passage aus Anlage 3 vorgetragen:

Das Gespräch kommt auf die Zukunft des Gebäudes Schulstr. 19. Die OR erklären dazu:

Der Stadtratsbeschluss von 2006 sah eine Veräußerung des Gebäudes nach Umzug der Verwaltungsaußenstelle vor. Dieser Beschlussteil ist aufgehoben worden. Die Nutzung zur medizinischen Betreuung unserer Bürger geht auf Initiativen des OR zurück. Der OR wird eine Fortsetzung und Ausdehnung dieser Nutzung des Gebäudes auch in Zukunft für die Versorgung unserer Bürger anstreben.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche werden nicht vorgebracht.

Nach Abschluss der Diskussion wird vereinbart, dass Änderungs- oder Ergänzungswünsche bis zum 2.4.12 eingereicht werden können.

6.4. Aktivitäten im Festjahr, BE S. Geue

S. Geue wertet die Sitzung des Festkomitees vom 05.03.2012 aus und berichtet zum Stand der Vorbereitungen. Die nächste Beratung mit dem Schwerpunkt Versorgung findet am 26.03. um 18.00 Uhr statt.

7. Informationen, Verschiedenes

Der Veranstaltungsplan für April 2012 wird verabschiedet.

W. Nordt trägt auch im Bürgerauftrag die Problematik „nicht angeleinte Hunde“ in den Sohlener Bergen vor. Das Schild „Hunde anleinen“ an der Sülzebrücke ist nicht mehr vorhanden und muss erneuert werden. Er bittet um verstärkte Kontrollen durch das Ordnungsamt. Er weist außerdem auf die Schlaglöcher im Weg zur Roten Mühle hin.

Die Niederschrift wird in der vorliegenden Form mit den Anlagen 1, 2, 3 am 16.04.2012 vom Ortschaftsrat beschlossen und für das Ratsinformationssystem freigegeben.

Siegfried Geue
Vorsitzender

Christel Schlee
Schriftführerin